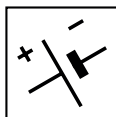


- IT** Tosaerba con conducente a bordo seduto, alimentato a batteria  
MANUALE DI ISTRUZIONI  
**ATTENZIONE:** prima di usare la macchina, leggere attentamente il presente libretto.
- CS** Sekačka se sedící obsluhou, akumulátorový pohon  
NÁVOD K POUŽITÍ  
**UPOZORNĚNÍ:** před použitím stroje si pozorně přečtete tento návod k použití.
- DA** Havetraktor, batteridrevet  
BRUGSANVISNING  
**ADVARSEL:** læs instruktionsbogen omhyggeligt igennem, før du tager denne maskine i brug.
- DE** Aufsitzmäher (Rasenmäher mit sitzendem Bediener, batterie betrieben)  
GEBRAUCHSANWEISUNG  
**ACHTUNG:** vor inbetriebnahme des Geräts die Gebrauchsanleitung aufmerksam lesen.
- EN** Ride-on lawnmower with seated operator, battery-operated  
OPERATOR'S MANUAL  
**WARNING:** read thoroughly the instruction booklet before using the machine.
- ES** Cortadora de pasto con conductor sentado, alimentado con batería  
MANUAL DE INSTRUCCIONES  
**ATENCIÓN:** antes de utilizar la máquina, leer atentamente el presente manual.
- FI** Päältäajettava ruohonleikkuri, akkukäyttöinen  
KÄYTTÖOHJEET  
**VAROITUS:** lue käyttöopas huolellisesti ennen koneen käyttöä.
- FR** Tondeuse à gazon à conducteur assis, alimentation par batterie  
MANUEL D'UTILISATION  
**ATTENTION:** lire attentivement le manuel avant d'utiliser cette machine.
- NL** Grasmaaier met zittende bediener, voeding met accu  
GEBRUIKERSHANDLEIDING  
**LET OP:** vooraleer de machine te gebruiken, dient men deze handleiding aandachtig te lezen.
- NO** Sittgressklipper, batteridrevet  
INSTRUKSJONSBOK  
**ADVARSEL:** les denne bruksanvisningen nøye før du bruker maskinen.
- PL** Kosiarka z operatorem jadącym, w pozycji siedzącej na maszynie, zasilana za pomocą akumulatora  
INSTRUKCJE OBSŁUGI  
**OSTRZEŻENIE:** przed użyciem maszyny, należy uważnie przeczytać niniejszą instrukcję.
- PT** Corta-relvas para operador sentado, alimentado por bateria  
MANUAL DE INSTRUÇÕES  
**ATENÇÃO:** antes de usar a máquina, leia atentamente o presente manual.
- RU** Ездовая носилка с сиденьем, питается от аккумулятора  
РУКОВОДСТВО ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ  
**ВНИМАНИЕ:** прежде чем пользоваться оборудованием, внимательно прочтите это руководство по эксплуатации.
- SK** Akumulátorová kosačka so sediacou obsluhou  
NÁVOD NA POUŽITIE  
**UPOZORNENIE:** pred použitím stroja si pozorne prečítajte tento návod.
- SV** Åkgräsklippare och främre klippning, batteridrivnen  
BRUKSANVISNING  
**WARNING:** läs igenom hela detta häfte innan du använder maskinen.





Download full manual [stiga.com](https://stiga.com)

---

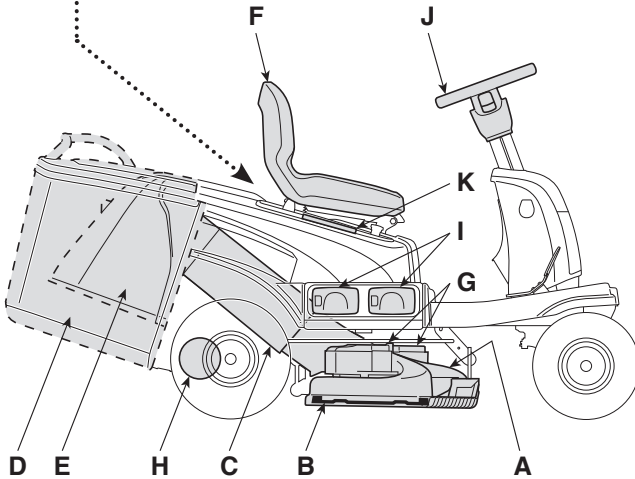
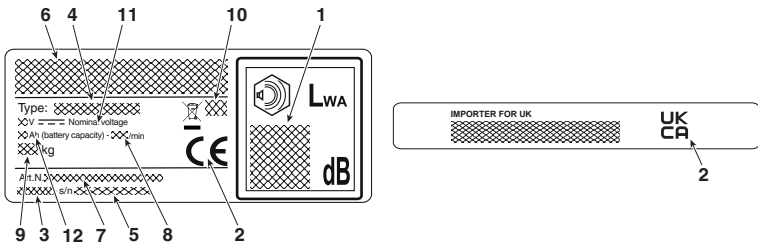


**REGISTER**  
YOUR PRODUCT  
 **NOW**

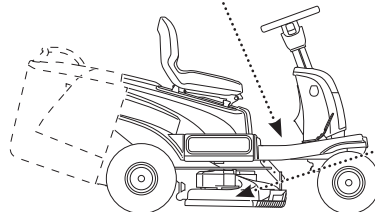
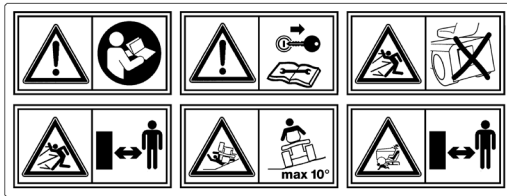
[stiga.com/int/product-registration](https://stiga.com/int/product-registration)

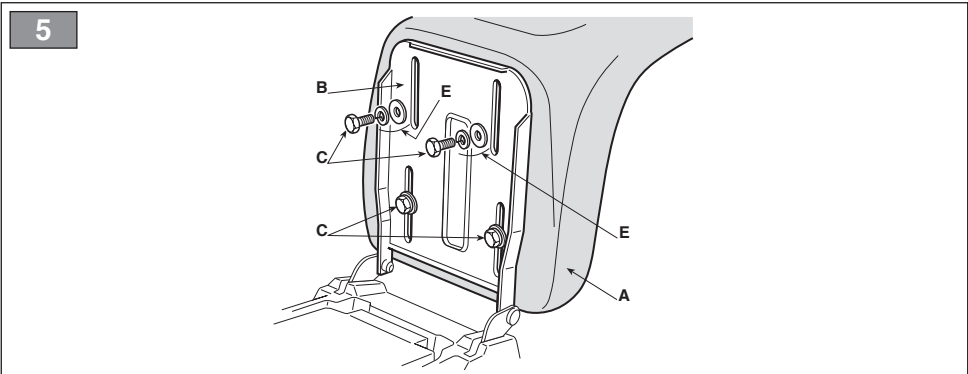
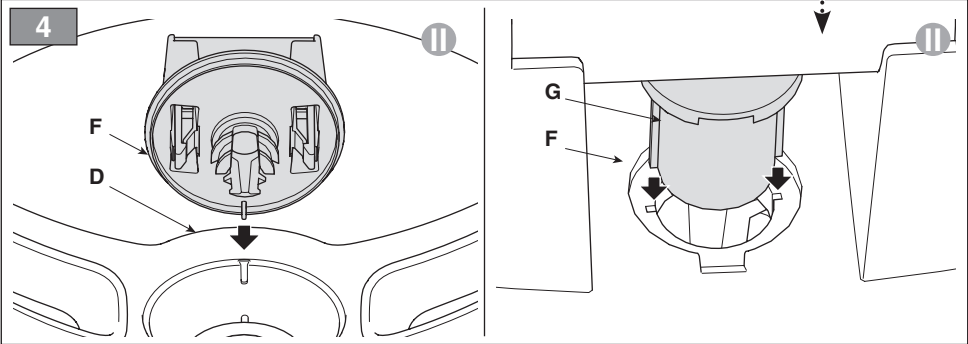
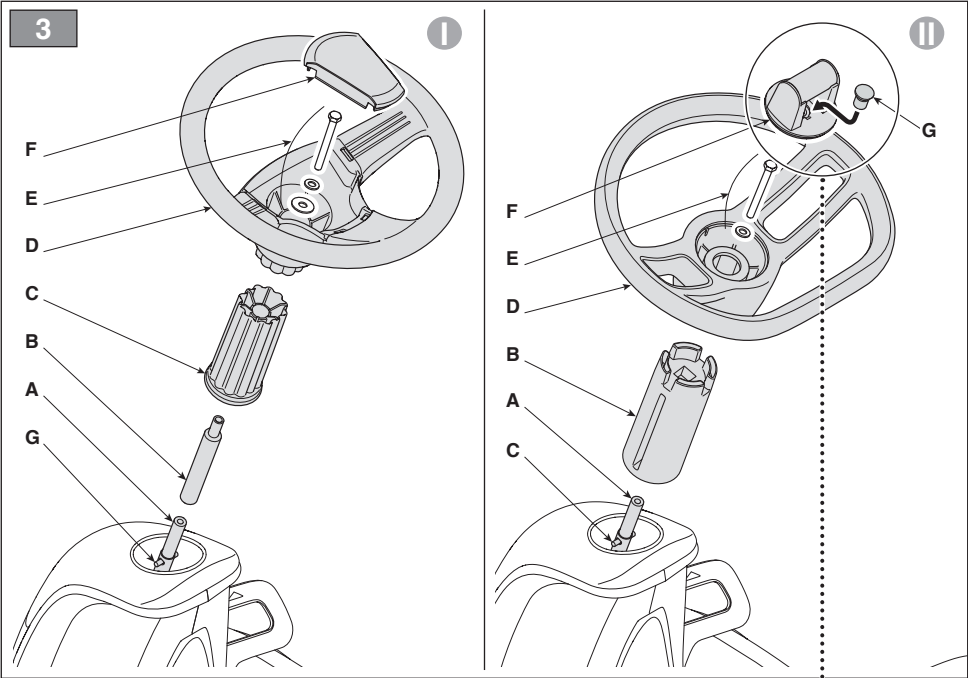
ITALIANO - Istruzioni Originali .....	<b>IT</b>
ČESKY - Překlad původního návodu k používání .....	<b>CS</b>
DANSK - Oversættelse af den originale brugsanvisning .....	<b>DA</b>
DEUTSCH - Übersetzung der Originalbetriebsanleitung .....	<b>DE</b>
ENGLISH - Translation of the original instruction .....	<b>EN</b>
ESPAÑOL - Traducción del Manual Original .....	<b>ES</b>
SUOMI - Alkuperäisten ohjeiden käännös .....	<b>FI</b>
FRANÇAIS - Traduction de la notice originale .....	<b>FR</b>
NEDERLANDS - Vertaling van de oorspronkelijke gebruiksaanwijzing .....	<b>NL</b>
NORSK - Oversettelse av den originale bruksanvisningen .....	<b>NO</b>
POLSKI - Tłumaczenie instrukcji oryginalnej .....	<b>PL</b>
PORTUGUÊS - Tradução do manual original .....	<b>PT</b>
SLOVENSKY - Preklad pôvodného návodu na použitie .....	<b>SK</b>
SVENSKA - Översättning av bruksanvisning i original .....	<b>SV</b>
РУССКИЙ - Перевод оригинальных инструкций .....	<b>RU</b>

1

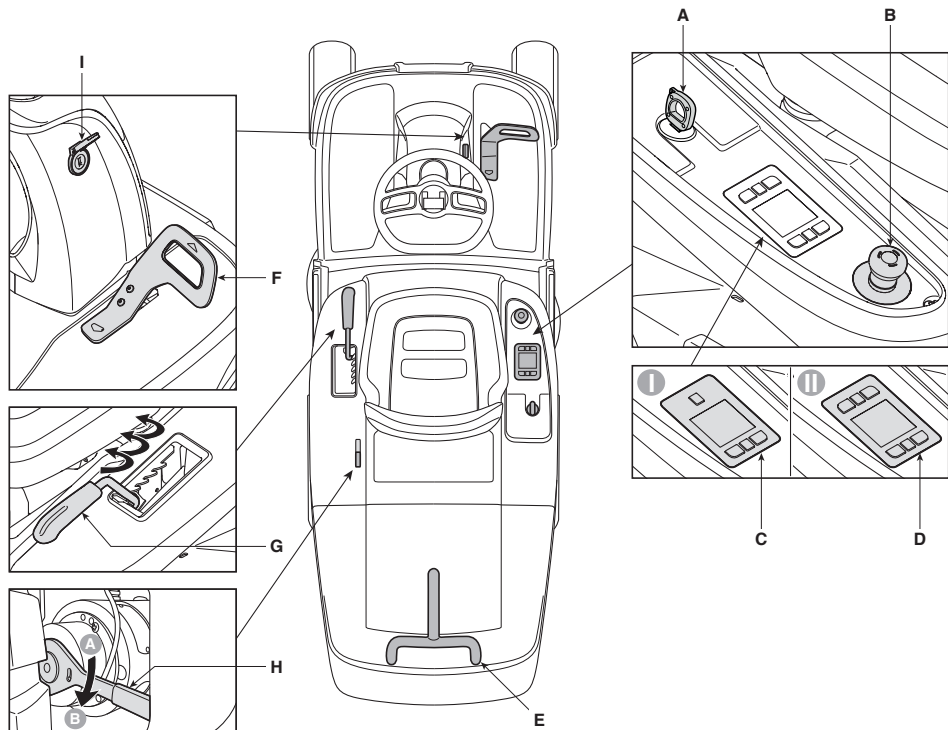


2

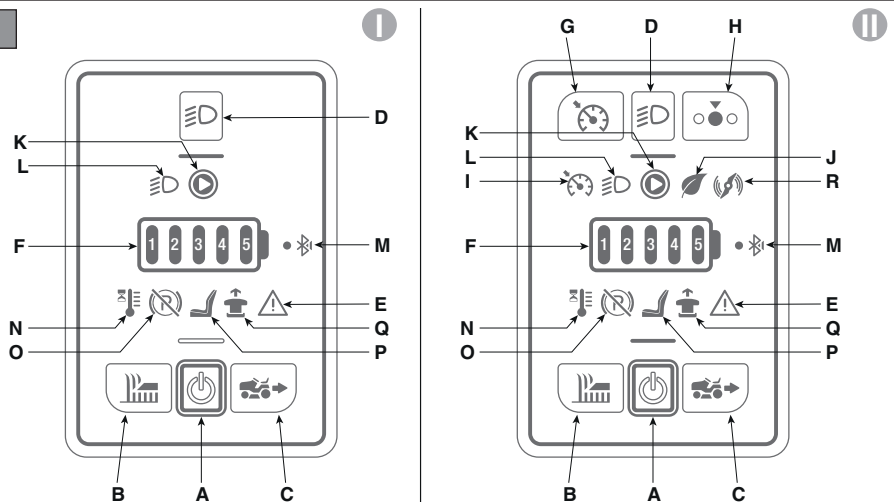




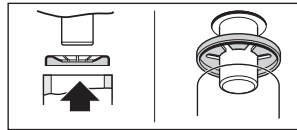
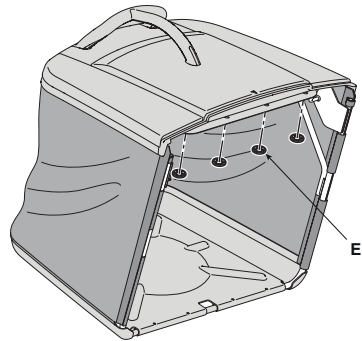
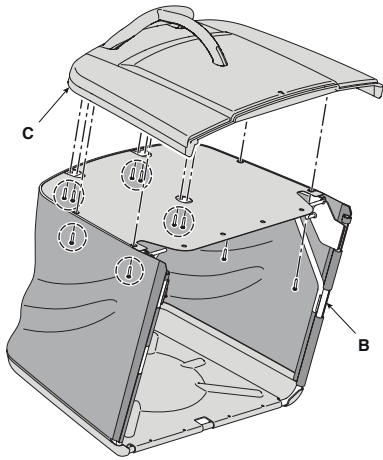
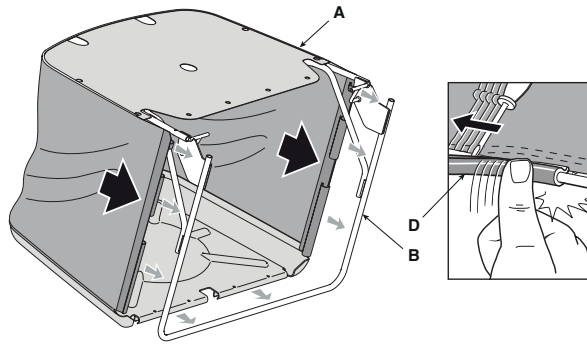
6



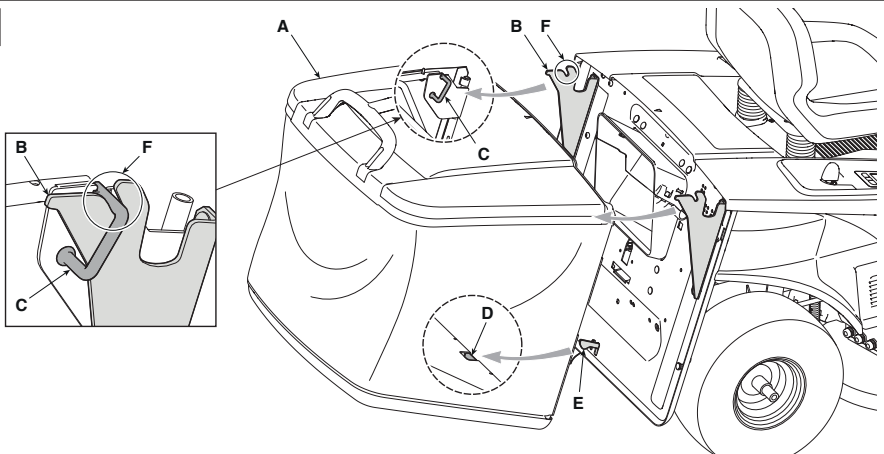
7



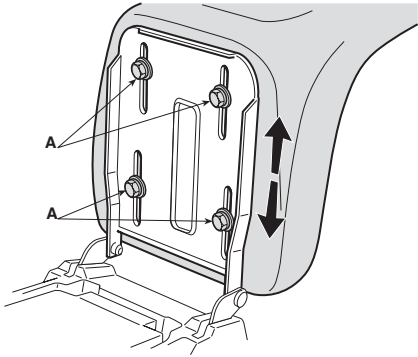
8



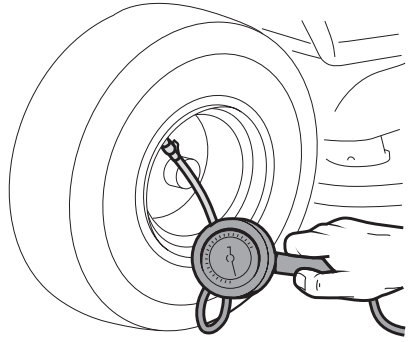
9



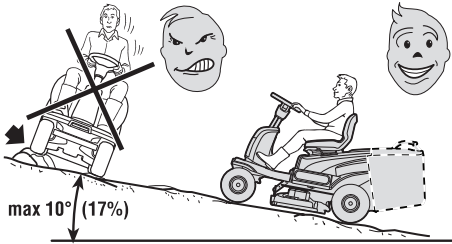
10



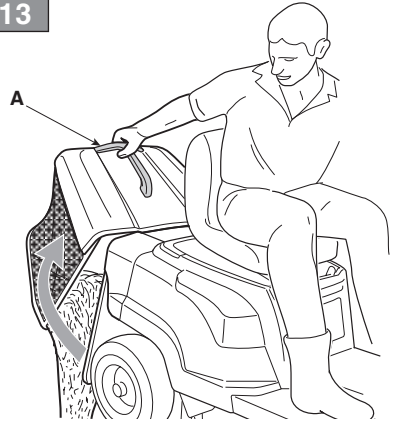
11



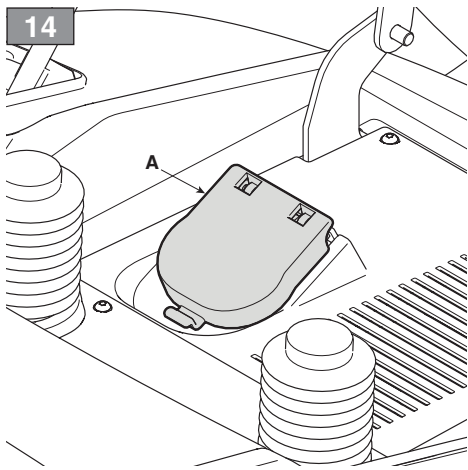
12



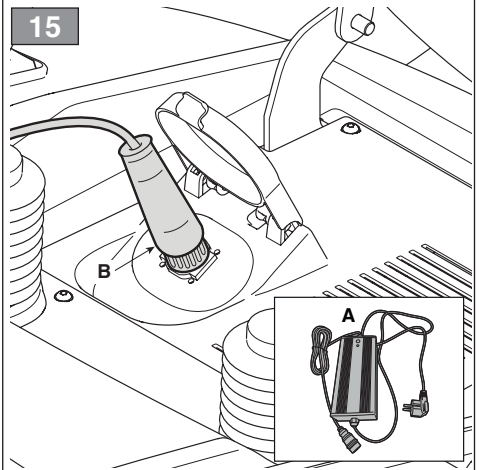
13



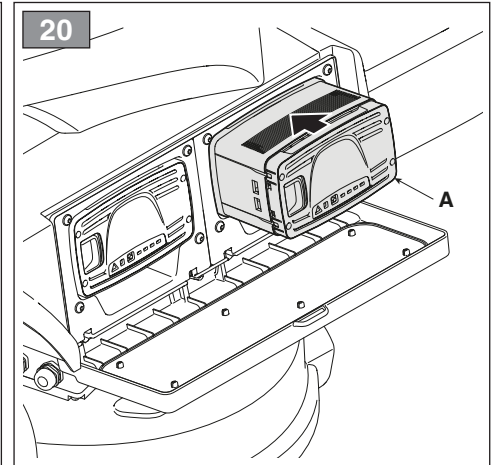
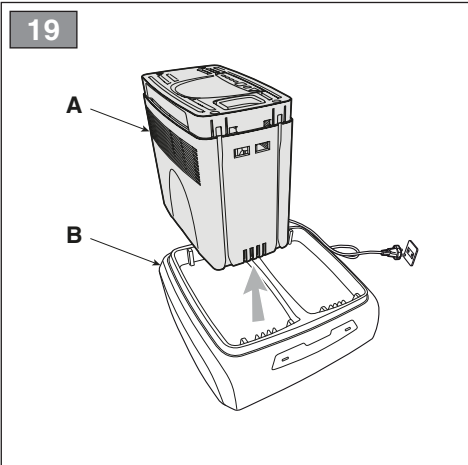
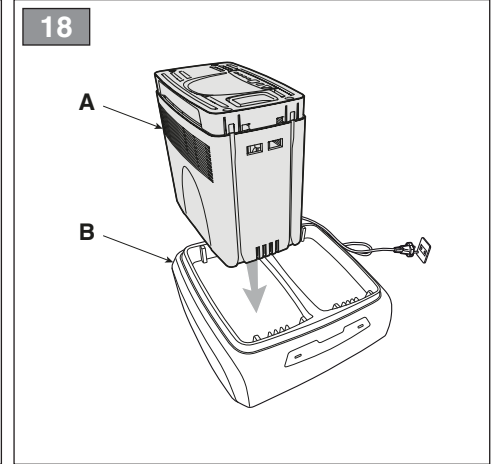
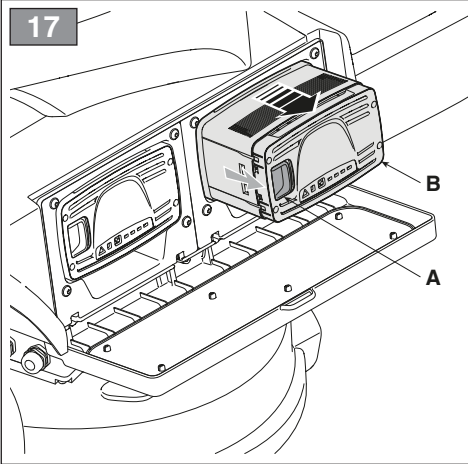
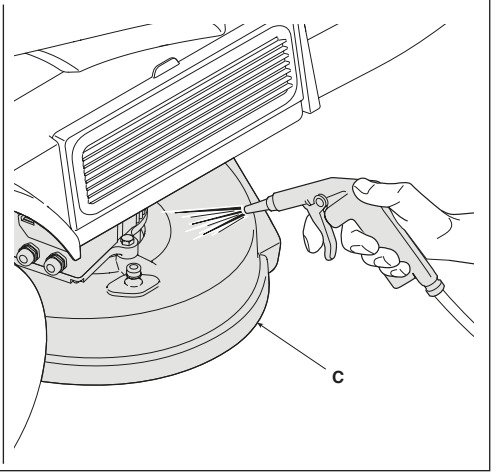
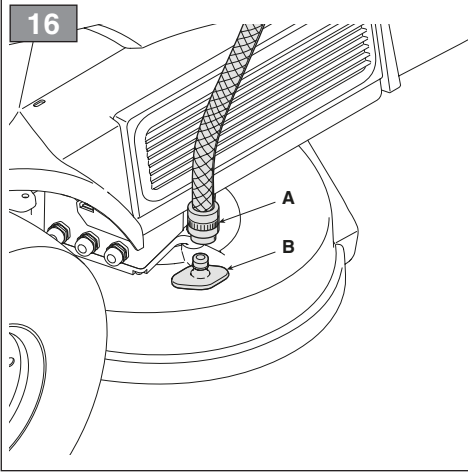
14

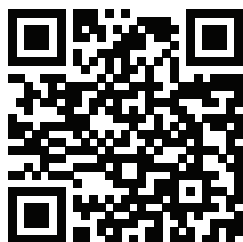


15









# DEUTSCH - Übersetzung der Originalbetriebsanleitung

Die Gebrauchsanweisungen sind verfügbar:

- ▷ auf der Webseite [stiga.com](http://stiga.com)
- ▷ durch Einscannen des QR-Code



**ACHTUNG: VOR DEM GEBRAUCH DER MASCHINE MUSS DAS VORLIEGENDE HANDBUCH AUFMERKSAM GELESEN WERDEN. Das Handbuch muss aufbewahrt werden, um bei Bedarf darin nachlesen zu können.**

**HINWEIS** Dieses Dokument soll eine einfache Anleitung in Papierform für die Verwendung und Wartung der Maschine unter sicheren Bedingungen bieten. Für detailliertere Informationen laden Sie die vollständigen Gebrauchsanweisungen in digitaler Form herunter.

## 1. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

### 1.1. SCHULUNG



**Machen Sie sich mit den Bedienungsteilen und dem richtigen Gebrauch der Maschine vertraut. Man muss lernen, den Motor schnell abzustellen. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und der Anweisungen kann zu Unfällen bzw. schweren Verletzungen führen.**

- Die Maschine darf nie von Kindern oder Personen benutzt werden, die sich nicht mit den Anweisungen vertraut gemacht haben. Die lokal geltenden Gesetze können ein Mindestalter für den Benutzer festlegen.
- Die Maschine darf nie benutzt werden, wenn der Benutzer müde ist oder sich nicht wohlfühlt, oder wenn er Medikamente, Drogen, Alkohol oder sonstige Substanzen eingenommen hat, die sich negativ auf seine Reflexe und auf die Aufmerksamkeit auswirken.
- Beachten Sie, dass der Benutzer für Unfälle und unvorhergesehene Umstände verantwortlich ist, die anderen Personen oder deren Eigentum widerfahren könnten. Es gehört zum Verantwortungsbereich des Benutzers, potenzielle Risiken des Geländes, auf dem gearbeitet wird, einzuschätzen. Außerdem muss er alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen für seine eigene Sicherheit und die der anderen ergreifen, insbesondere an Hängen, auf unebenem, rutschigem oder nicht festem Gelände.
- Falls die Maschine an andere übergeben oder überlassen wird, muss sichergestellt werden, dass der Benutzer die Gebrauchsanweisungen in diesem Handbuch liest.

### 1.2. VORBEREITUNGSMASSNAHMEN

#### Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

- Angemessene Kleidung tragen, robuste Arbeitsschuhe mit rutschfester Sohle und lange Hosen. Niemals barfuß oder mit leichten Sandalen bekleidet mit der Maschine arbeiten. Gehörschutz tragen.
- In allen Situationen, die Gefahren für die Hände mit sich bringen, Arbeitshandschuhe tragen.
- Keine Schals, Hermden, Halsketten, Armbänder, Kleidungsstücke mit fliegenden Teilen oder mit Bändern oder Krawatten und andere lose hängende Accessoires tragen, die sich in der Maschine oder in eventuell auf dem Arbeitsplatz befindlichen Gegenständen verfangen könnten.
- Langes Haar zusammenbinden.

#### Arbeitsbereich / Maschine

- Den gesamten Arbeitsbereich sorgfältig prüfen und alles entfernen, was von der Maschine ausgestoßen werden könnte oder die Schnittvorrichtung/rotierende Teile beschädigen könnte

(Steine, Äste, Eisendrähte, Knochen, usw.).

### 1.3. WÄHREND DER VERWENDUNG

- Die Maschine darf nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, oder wenn entflammare Flüssigkeiten, Gas oder Staub vorhanden sind, verwendet werden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Die Maschine nicht Regen oder feuchten Umfeldern aussetzen. Wasser, das in ein Werkzeug eindringt, erhöht das Risiko von Stromschlägen.
- Nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung und mit guten Sichtverhältnissen arbeiten.
- Vermeiden, im feuchten Gras, bei Regen und Gewittergefahr zu arbeiten, besonders wenn die Wahrscheinlichkeit von Blitzen besteht.
- Personen, Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fern halten. Kinder müssen von einem Erwachsenen beaufsichtigt werden.
- Besonders auf die Unebenheiten des Bodens (Erhebungen, Gräben), auf Hänge und versteckte Gefahren und das Vorhandensein eventueller Hindernisse achten, die die Sicht einschränken könnten.
- In der Nähe von abschüssigen Stellen, Gräben oder Dämmen besonders vorsichtig sein. Die Maschine kann umstürzen, wenn ein Rad über einen Rand hinaus geht oder wenn der Rand abrutscht.
- Quer zum Hang und nie in Richtung des Gefälles aufwärts/abwärts arbeiten. Bei Richtungswechsel ist sehr auf den eigenen Abstützpunkt zu achten. Gleichzeitig muss man sicherstellen, dass die Räder nicht auf Hindernisse stoßen (Steine, Zweige, Wurzeln, usw.), die ein seitliches Abrutschen oder den Verlust der Kontrolle über die Maschine verursachen könnten.
- Die Maschine darf unabhängig von der Fahrtrichtung nicht an Hängen mit mehr als 10° eingesetzt werden.
- Das Schneidwerkzeug beim Überqueren von graslosen Flächen anhalten.
- Halten Sie Hände und Füße immer von den Schnittvorrichtungen fern, sowohl beim Anlassen des Motors als auch während des Gebrauchs der Maschine.
- Halten Sie sich immer entfernt von der Auswurföffnung.
- Die Maschine nie mit beschädigten, fehlenden oder falsch angebrachten Schutzvorrichtungen einsetzen (Grasfangeinrichtung, hinterer Auswurfschutz).
- Die vorhandenen Sicherheitssysteme/Mikroschalter dürfen nicht ausgelöst, abgeschaltet, entfernt oder verändert werden.
- Auf abhängenden Böden aufpassen. Hier muss besonders darauf geachtet werden, ein Kippen oder den Verlust der Kontrolle der Maschine zu vermeiden. Die wesentlichen Gründe für den Verlust der Kontrolle sind:
  - Mangelnde Bodenhaftung der Räder.
  - Zu schnelles Fahren.
  - Abrupte Richtungsänderungen.
  - Unangemessenes Bremsen.
  - Die Maschine ist für den Einsatz nicht geeignet.
  - Mangelnde Kenntnisse über Wirkungen, die von den

Bodenverhältnissen herrühren können.

- Verwendung der Maschine als Zugfahrzeug.

**WICHTIG** Die in diesem Handbuch behandelten Maschinen sind nicht für den Einsatz als Zugfahrzeug ausgelegt

- Wenn Sie die Maschine in der Nähe der Straße verwenden, achten Sie auf den Verkehr.
- Das Schneidwerkzeug abkoppeln, den Motor abstellen und den Zündschlüssel ziehen, sicherstellen, dass alle beweglichen Teile vollständig stillstehen:
  - Beim Transport der Maschine;
  - Wenn Sie die Maschine unbewacht lassen;
  - Vor dem Beseitigen der Ursachen der Verstopfung oder das Austragsband frei machen;
  - Vor dem Prüfen, Reinigen oder Arbeiten an der Maschine;
  - Nach dem Auftreffen auf einen Fremdkörper. Die Maschine auf Schäden überprüfen und alle notwendigen Reparaturen durchführen, bevor sie wieder verwendet wird
- Wenn die Maschine beginnt ungewöhnlich zu vibrieren: Eventuelle Beschädigungen prüfen; Prüfen, ob Teile sich gelöst haben und diese festziehen; Die Kontrollen, Auswechsel- und Reparaturarbeiten in einem Fachbetrieb durchführen lassen.



**Im Fall von Brüchen oder Unfällen während der Arbeit, sofort den Motor abstellen und die Maschine entfernen, damit sie keine weiteren Schäden anrichtet. Bei einem Unfall mit eigenen Verletzungen oder Verletzungen Dritter, unverzüglich die der Situation angemessene erste Hilfe leisten und zur notwendigen Behandlung ein Krankenhaus aufsuchen. Entfernen Sie sorgfältig alle eventuellen Rückstände, die – falls sie unbeabsichtigt bleiben – Schäden oder Verletzungen an Personen oder Tieren verursachen könnten.**

#### 1.4. WARTUNG, LAGERUNG UND TRANSPORT

Durch regelmäßige Wartung und ordnungsgemäßen Unterstand wird die Sicherheit und Leistung der Maschine gewahrt.

- Die Maschine nie verwenden, wenn Teile abgenutzt oder beschädigt sind. Schadhafte oder abgenutzte Teile sind zu ersetzen und dürfen nicht repariert werden. Immer Originalersatzteile verwenden.
- Während der Arbeiten zur Einstellung der Maschine darauf achten, dass die Finger nicht zwischen dem sich drehenden Schneidwerkzeug und den festen Teilen der Maschine eingeklemmt werden.
- Um die Brandgefahr zu vermindern, keine Behälter mit Schnittabfällen in geschlossenen Räumen lassen.



**Die in dieser Anleitung angegebenen Geräusch- und Vibrationspegel sind Höchstwerte beim Betrieb der Maschine. Der Einsatz eines nicht ausgewuchteten Schneidelements, die zu hohe Fahrgeschwindigkeit und die fehlende Wartung wirken sich signifikant auf die Geräuschemissionen und die Vibrationen aus. Demzufolge müssen vorbeugende Maßnahmen getroffen werden, um mögliche Schäden durch zu hohen Lärm und Belastungen durch Vibrationen zu vermeiden; die Maschine warten, Gehörschutz tragen, während regelmäßig Arbeitspositionen wechseln.**

#### 1.5. BATTERIE / BATTERIELADEGERÄT

- Um die Batterie aufzuladen, nur vom Hersteller empfohlene Batterieladegeräte verwenden. Ein ungeeignetes Batterieladegerät kann einen Stromschlag, eine Überhitzung

oder den Austritt von ätzender Flüssigkeit aus der Batterie verursachen.

- Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Werkzeug vorgesehenen Batterien. Die Verwendung anderer Batterien kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- Unbenutzte Batterien fern von Metallgegenständen (Büroklammern, Münzen, Schlüssel, Nägel, Schrauben usw.) halten, die die Kontakte kurzschließen könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Kontakten der Batterie kann zu Verbrennungsprozessen oder Bränden führen.
- Das Batterieladegerät nicht an Orten mit Dämpfen und entflammaren Substanzen, oder auf leicht entflammaren Oberflächen, wie Papier, Stoff, usw. verwenden. Während des Aufladevorgangs erhitzt sich das Batterieladegerät und könnte einen Brand verursachen.
- Während des Transports der Akkus darauf achten, dass die Kontakte nicht untereinander verbunden werden und keine Metallbehälter für den Transport verwenden.
- Schließen Sie das Batterieladegerät nur an Steckdosen mit der auf dem Typenschild angegebenen Netzspannung und -frequenz an.
- Der Stecker des Batterieladegerätkabels muss mit der Steckdose kompatibel sein. Den Stecker niemals ändern. Verwenden Sie keine Adapter mit einem geerdeten Batterieladegerätkabel. Die nicht veränderten Stecker, die für die Steckdose geeignet sind, verringern das Risiko eines Stromschlags.
- Um Unterbrechungen der Stromversorgung während des Ladevorgangs zu vermeiden:
  - Stellen Sie sicher, dass die Gesamtleistung der elektrischen Anlage geeignet ist;
  - Schließen Sie die Maschine an eine Steckdose mit ausreichender Stromstärke an;
  - Vermeiden Sie die gleichzeitige Verwendung anderer leistungsintensiver elektrischer Geräte.
- Lagern Sie das Batterieladegerätkabel nicht in Reichweite von Kindern.

#### 1.6. UMWELTSCHUTZ

- Halten Sie sich strikt an die örtlichen Vorschriften für die Entsorgung von Verpackungen, beschädigten Teilen bzw. allen weiteren umweltschädlichen Stoffen. Diese Art Müll darf nicht zusammen mit dem Hausmüll weggeworfen werden, es muss eine getrennte Müllsammlung erfolgen, damit die Bestandteile dann geeigneten Sammelstellen übergeben werden können, die für das Recycling der Materialien sorgen.
- Halten Sie sich strikt an die örtlichen Vorschriften für die Entsorgung der Abfallmaterialien.
- Bei der Außerbetriebnahme darf die Maschine nicht einfach in der Umwelt abgestellt werden, sondern muss gemäß der örtlichen Vorschriften in eine Sammelstelle übergeben werden.



Elektrische Geräte dürfen nicht in den Hausmüll entsorgt werden. Gemäß der EU-Richtlinie 2012/19/EU über elektrische und elektronische Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen Elektroaltgeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Werden die Geräte in einer Mülldeponie oder im Boden entsorgt, können die Schadstoffe das Grundwasser erreichen, in die Lebensmittelkette gelangen und so unserer Gesundheit und unserem Wohlbefinden schaden. Wenden Sie sich für weitergehende Informationen zur Entsorgung dieses Produkts an die verantwortliche Stelle für die Entsorgung von Hausmüll oder an Ihren Händler



Am Ende ihrer Nutzdauer müssen Batterien mit der notwendigen Aufmerksamkeit für unsere Umwelt entsorgt werden. Die Batterie enthält Material, das für Sie und die Umwelt gefährlich ist. Sie muss getrennt entfernt und in einer Struktur entsorgt werden, die Lithium-Ionen-Batterien akzeptiert.



Die getrennte Sammlung von gebrauchten Produkten und Verpackungen erlaubt das Recycling der Materialien und deren Wiederverwendung. Die erneute Verwendung der recycelten Materialien hilft der Umweltverschmutzung vorzubeugen und vermindert die Nachfrage nach Rohstoffen.

## 2. PRODUKTBESCHREIBUNG

Diese Maschine ist ein Rasenmäher mit Fahrersitz mit sitzendem Bediener.

Die Maschine verfügt über Elektromotoren, die die Schnitvorrichtung antreiben, sowie über einen weiteren Elektromotor für den Vortrieb. Die Maschine ist mit einem hinteren Antrieb ausgestattet. Der Bediener kann die Maschine führen und die Hauptsteuerungen betätigen ohne den Fahrersitz zu verlassen.

Die auf der Maschine montierten Sicherheitsvorrichtungen werden Motor und Schneidwerkzeug innerhalb weniger Sekunden abschalten. 5.2).

### Bestimmungsgemäße Verwendung und unsachgemäße Verwendung

Diese Maschine ist zum Mähen von Gras in Gärten und Grasflächen geplant und gebaut.

Jede andere als die bestimmungsgemäße Verwendung, kann sich als gefährlich erweisen und Personen- und/oder Sachschäden verursachen.

Als nicht bestimmungsgemäße Verwendung gelten (beispielsweise, aber nicht nur):

- Der Transport von anderen Personen, Kindern oder Tieren auf der Maschine;
- Verwendung der Maschine zum Ziehen oder Schieben von Lasten;
- Die Schnitvorrichtung in graslosen Bereichen betätigen;
- Die Maschine für die Aufnahme von Laub oder Abfall verwenden;
- Das Fahrzeug zum Befahren von instabilem, rutschigem, vereistem, steinigem oder lockerem Untergrund, Pfützen oder stehendem Wasser benutzen;
- Die Verwendung einer anderen als der angegebenen Batteriekonfiguration (siehe Abschnitt Technische Daten).

**WICHTIG** Die unsachgemäße Verwendung der Maschine hat den Verfall der Garantie und die Ablehnung jeder Haftung seitens des Herstellers zur Folge. Dem Benutzer selbst dadurch entstandene oder Dritten zugefügte Schäden oder Verletzungen gehen zu Lasten des Benutzers.

**WICHTIG** Die Maschine darf nur von einem einzigen Maschinenbediener verwendet werden.

**WICHTIG** Die Maschine ist zum Fahren auf öffentlichen Straßen nicht zugelassen. Ihr Einsatz (im Sinne der Straßenverkehrsordnung) darf ausschließlich auf privatem Gelände erfolgen, das dem öffentlichen Verkehr nicht zugänglich ist.

### 2.1. KOMPONENTEN DER MASCHINE (ABB. 1)

- A. Schneidwerkzeugbaugruppe
- B. Schneidwerkzeuge
- C. Auswurfkanal
- D. Grasfangeinrichtung
- E. Hinterer Auswurfschutz (auf Anfrage)

- F. Fahrersitz
- G. Messermotoren
- H. Antriebsmotoren
- I. Batterien
- J. Lenkrad
- K. Tastenfeld

## 2.2. SICHERHEITSKENNZEICHNUNG(ABB. 2)



### ACHTUNG

Lesen Sie vor dem Gebrauch der Maschine die Anweisungen durch.



### ACHTUNG

Ziehen Sie den Schlüssel ab und lesen Sie die Anweisungen vor der Ausführung jeglicher Wartungs- oder Reparaturarbeiten.



### GEFAHR AUSWURF VON GEGENSTÄNDEN

Nicht arbeiten, wenn der hintere Auswurfschutz oder die Grasfangeinrichtung nicht montiert sind.



### GEFAHR AUSWURF VON GEGENSTÄNDEN

Halten Sie Personen während des Betriebs vom Arbeitsbereich fern.



### GEFAHR UMKIPPEN DER MASCHINE

Diese Maschine nicht an Hängen über 10° verwenden.



### QUETSCHGEFAHR

Sicherstellen, dass Kinder sich nicht in Maschinennähe befinden, wenn der Motor läuft.



### SCHNITTGEFAHR

Schneidwerkzeuge in Bewegung. Keine Hände oder Füße in den Platz des Schneidwerkzeugs einführen.

**WICHTIG** Beschädigte oder unleserlich gewordene Etiketten müssen ausgetauscht werden. Die neuen Etiketten beim eigenen autorisierten Kundendienstzentrum anfordern.

## 3. ZUSAMMENBAU

**WICHTIG** Das Auspacken und die Fertigstellung der Montage müssen auf einer ebenen und stabilen Oberfläche erfolgen. Es muss genügend Platz zur Bewegung der Maschine und der Verpackung mit geeignetem Werkzeugen zur Verfügung stehen.

### 3.1. AUSPACKVORGANG

1. Die Verpackung vorsichtig öffnen. Dabei darauf achten, keine Bauteile zu verlieren
2. Die im Karton enthaltenen Unterlagen einschließlich dieser Gebrauchsanweisung durchlesen.
3. Alle losen Komponenten aus dem Karton nehmen.
4. Die Maschine aus der Verpackung entnehmen und hierzu folgende Vorsichtsmaßnahmen ergreifen:
  - Die Schneidwerkzeugbaugruppe in die oberste Stellung bringen (Abs. 4), um eine Beschädigung während dem Herunterfahren der Maschine von der Palette zu vermeiden;

- den Freigabehebel des hinteren Antriebs in die entriegelte Position bringen (Abs. 4);
- die Maschine von der Basispalette herunterholen.

### 3.2. MONTAGE DES LENKRADS

- **Lenkrad vom Typ "I"**  
Siehe Abbildung 3, 4.
- **Lenkrad vom Typ "II"**  
Siehe Abbildung 3, 4.

### 3.3. MONTAGE DES SITZES

Siehe Abbildung 5.

### 3.4. MONTAGE DER GRASFANGEINRICHTUNG

Siehe Abbildung 8.

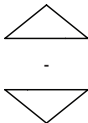
## 4. STEUERBEFEHLE

#### • Schlüsselschalter (Abb. 6.A)

1. Schlüssel deaktiviert. Die Stromversorgung wird deaktiviert und die Maschine schaltet sich aus. keine Funktion ist aktivierbar.
2. Schlüssel ganz eingesteckt. Die Maschine kann angeschaltet werden.

**WICHTIG** Den Schlüssel abziehen, wenn die Maschine unbenutzt oder unbeaufsichtigt gelassen wird.

#### • Antriebspedal (Abb. 6.F)

- 
1. Vorwärtsgang
  2. Halt
  3. Rückwärtsgang

**WICHTIG** Der Antrieb wird ausgeschaltet, wenn der Fahrer den Sitz verlässt.

#### • Hebel zum Einschalten und Ausschalten des Antriebs

1. Antrieb eingeschaltet: verstellen Sie den Hebel (Abb. 6.H) in die horizontale Position (A).
2. Antrieb deaktiviert: verstellen Sie den Hebel (Abb. 6.H) nach unten (B).

**WICHTIG** Der Hebel zum Einschalten und Ausschalten darf sich nie in der Zwischenstellung befinden. Diese Bedingung überhitzt und beschädigt den Antrieb.

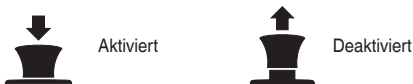
#### • Einstellhebel der Schnitthöhe

Mit diesem Hebel (Abb. 6.G) wird die Schneidwerkzeugbaugruppe angehoben und abgesenkt. Es sind 6 verschiedene Schnitthöhen zwischen 3 und 8 cm möglich.

#### • Not-Aus-Taste

Die Not-Aus-Taste (Abb. 6.B) ermöglicht das sofortige Anhalten der Maschine im Notfall.

Die Taste hat zwei Stellungen:



**WICHTIG** Die Maschine kann nicht mit aktivierter Not-Aus-Taste gestartet werden.

#### • Zusätzliche Buchse für USB-Zubehör (Abb. 6.I)

#### • Akustischer Signalgeber

1. Doppeltes Tonsignal: Keine Grasfangeinrichtung.
2. Kontinuierliches Tonsignal: Volle Grasfangeinrichtung;
3. Einzelnes Tonsignal: Keine Freigabe Rückwärtsschnitt. Siehe Symbol in Abb. 7.C.
4. Wiederholtes intermittierendes Signal: Kein sitzender Bediener bei eingestecktem Schlüssel.
5. Dreifaches Tonsignal: keine Freigabe zur Aktivierung der Schneidwerkzeuge.

#### • Tastenfeld Typ "I" (Abb. 6.C)

Starttaste der Maschine



Wenn der Schlüssel vollständig eingesteckt ist (Abb. 6.A), schaltet diese Taste (Abb. 7.A) die Maschine ein und aktiviert alle Funktionen. Die Aktivierung wird durch einen Piepton signalisiert.

**WICHTIG** Sind alle Sicherheitsbedingungen erfüllt, leuchtet das Symbol "READY" (Abb. 7.K) auf und die Maschine ist einsatzbereit.



Einschalt-/Abschalttaste des Schneidwerkzeugs



Freigabetaste Rückwärtsschnitt  
Hält man die Taste Abb. 7.C gedrückt, wird der Rückwärtsschnitt freigegeben.



Lichtschalter



Symbol Achtung



Batterie-LED



Symbol "Ready"  
Das Symbol Abb. 7.K leuchtet, wenn die Maschine eingeschaltet und betriebsbereit ist.



Symbol "Bluetooth"



Symbol Übertemperatur des Reglers und/oder des Motors



Symbol des Einschalt-/Abschalthebels des Antriebs



Symbol Bediener an Bord



Symbol Not-Aus-Taste

• **Tastenfeld Typ "II" (Abb. 6.D)**

Zusätzlich zu den vorherigen gibt es die folgenden Schaltflächen und Symbole:

Taste "CRUISE CONTROL"



Um die Vorrichtung auszuschalten und die Steuerung der Geschwindigkeit mit dem Antriebspedal wieder einzustellen (Abb. 6.F) einfach wie folgt vorgehen: die Taste Abb. 7.G drücken. oder das Antriebspedal drücken (Abb. 6.F).

**ECO**

Auswahltaste Drehzahl des Schneidwerkzeugs  
ECO  
NORMAL  
TURBO



ECO-Symbol



TURBO-Symbol

• **Bluetooth-Funktion**

1. Die App laden Sie über den in Abb. 21 dargestellten QR-Code herunter.
2. befolgen Sie die Anweisungen.



Die Bluetooth-Verbindung wird beim Einschalten der Maschine automatisch hergestellt und die Verbindung mit dem Mobilgerät wird durch das Symbol in Abb. 7 bestätigt.

**5. GEBRAUCH DER MASCHINE**

**5.1. VORBEREITUNGSMASSNAHMEN**

• **Kontrolle der Batterien**

Bevor Sie das Gerät nach dem Kauf zum ersten Mal benutzen, laden Sie die Batterien vollständig auf (Abs. 6.1).

• **Einstellung des Sitzes**

Siehe Abbildung 10.

• **Reifendruck**

1. Eine Druckluftpistole mit Manometer an das Radventil anschließen (Abb. 11).
2. Den Druck nach der in der Tabelle "Technische Daten" gezeigten Werte einstellen.

• **Vorbereitung der Maschine beim Betrieb**

1. Vorbereitung für das Mähen und Sammeln des Grasses in der Grasfangeinrichtung (Abb.9).
2. Vorbereitung für das Mähen und den hinteren Auswurf des Grasses (falls vorhanden).
3. Vorbereitung für das Mähen und Feinschnitt des Grasses.

**5.2. SICHERHEITSKONTROLLEN**

• **Allgemeine Sicherheitskontrollen**

Gegenstand	Ergebnis
Batterien.	Keine Schäden am Gehäuse oder am Deckel.
Bedienelemente des Tastenfelds.	Einwandfrei. Kein Schaden.
Hinterer Auswurfschutz, Grasfangeinrichtung.	Einwandfrei. Kein Schaden. Korrekt montiert.

Gegenstand	Ergebnis
Stromkabel.	Die gesamte Isolierung ist intakt. Kein mechanischer Schaden.
Die Maschine vorwärts/ rückwärts fahren und das Antriebspedal loslassen.	Die Maschine hält an.
Sicherheitseinrichtungen	Sie agieren, wie im nächsten Abschnitt beschrieben.

• **Kontrollen der Sicherheitsvorrichtungen**

Status	Sitzender Bediener. Antriebspedal in Neutralstellung (Pedal losgelassen). Not-Aus-Taste deaktiviert.
Tätigkeit	Den Schlüssel ganz einstecken.
Ergebnis	Die Maschine kann angeschaltet werden.

Status	Maschine eingeschaltet oder in Bewegung.
Tätigkeit	Vom Fahrersitz aufstehen.
Ergebnis	Alle Einrichtungen werden abgeschaltet. Das Symbol Abb. 7.E blinkt und das Symbol Abb. 7.P leuchtet auf.



Status	Sitzender Bediener. Antriebspedal in Vorwärts- oder Rückwärtsstellung.
Tätigkeit	Versuchen Sie die Maschine einzuschalten.
Ergebnis	Die Symbole Abb. 7.E und Abb. 7.O bleiben eingeschaltet, die Batterie-LEDs 1, 2, 4 und 5 blinken.



Status	Not-Aus-Taste aktiviert.
Tätigkeit	Versuchen Sie die Maschine einzuschalten.
Ergebnis	Die Maschine schaltet sich ein. Das Symbol Abb. 7.E blinkt und das Symbol Abb. 7.Q leuchtet auf. Der Antrieb und die Schneidwerkzeuge schalten sich nicht ein.




Status	Schneidwerkzeug eingeschaltet
Tätigkeit	Den Rückwärtsgang betätigen, ohne die Taste zur Freigabe des Rückwärtsschnitts zu drücken.
Ergebnis	Das Schneidwerkzeug wird abgeschaltet.

Status	Schneidwerkzeug eingeschaltet
Tätigkeit	Den Rückwärtsgang betätigen, ohne die Taste zur Freigabe des Rückwärtsschnitts zu drücken.
Ergebnis	Das Schneidwerkzeug wird abgeschaltet.

Status	Schneidwerkzeug eingeschaltet
Tätigkeit	Grasfangeinrichtung anheben oder hinterem Auswurfschutz ziehen (nur für Modelle mit Sammelvorrichtung hinten);.
Ergebnis	Das Schneidwerkzeug wird abgeschaltet.

Status	Maschine eingeschaltet und in Bewegung.
Tätigkeit	Das Antriebspedal loslassen.
Ergebnis	Die Maschine hält an.

Status	Maschine eingeschaltet und in Bewegung.
Tätigkeit	Eine Test-Erprobung durchführen.
Ergebnis	Es sollten keine ungewöhnlichen Vibrationen und Geräusche auftreten. Lenkung, Bedienelemente und Pedale müssen einwandfrei funktionieren.

 **Wenn irgendeines der Ergebnisse von den Angaben der folgenden Tabellen abweicht, die Maschine nicht verwenden! Wenden Sie sich bei einem Kundendienstzentrum für die erforderlichen Kontrollen oder eine Reparatur.**

### 5.3. BETRIEB AN HÄNGEN

Berücksichtigen Sie die Grenzwerte, die in der Tabelle "Technische Daten" und in der Abb. 12, je nach Gangrichtung, angegeben sind.

### 5.4. STARTVORGANG UND ARBEIT

#### • Inbetriebnahme

1. Prüfen Sie, ob der Antrieb eingeschaltet ist (Abs.4).
2. Sich auf den Fahrersitz begeben.
3. Stecken Sie den Schlüssel ganz ein (Abb. 6.A).
4. Warten Sie, bis der elektrische Test der Maschine abgeschlossen ist, bei dem die Symbole auf dem Bedienfeld aufleuchten.
5. Drücken Sie die Starttaste (Abb. 7.A).
6. Warten Sie, bis das Symbol "Ready" (Abb. 7.K) dauerhaft leuchtet.

#### • Entleeren der Grasfangeinrichtung

**WICHTIG** Die Grasfangeinrichtung darf nur bei ausgeschalteten Schneidwerkzeugen entleert werden; andernfalls würde der Motor abschalten.

Ein akustisches Signal gibt an, wenn die Grasfangeinrichtung voll ist. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Die Schneidwerkzeuge ausschalten (Abs. 4, Abb. 7.B) und das Signal wird abgeschaltet;
2. die Maschine abschalten;
3. den hinteren Griff (Abb. 13.A) ziehen und die Grasfangeinrichtung kippen, um sie zu leeren;
4. die Grasfangeinrichtung wieder schließen, so dass sie am Befestigungshaken (Abb. 9.E) befestigt wird

### 5.5. STOPP

Zum Anhalten der Maschine:

1. Das Antriebspedal loslassen, um die Maschine anzuhalten.
2. Schalten Sie die Maschine mit dem Schlüssel ab (Abb. 6.A).

**WICHTIG** Um den Ladezustand der Batterien zu erhalten, lassen Sie den Schlüssel nicht stecken, wenn die Maschine nicht benutzt wird.

### 5.6. NACH DEM GEBRAUCH

- Die Reinigung durchführen (Abs. 6.2).
- Stellen Sie die Maschine in die Nähe einer Steckdose ab und laden Sie die Batterien auf (Abs. 6.1), damit sie beim nächsten

Einsatz wieder die volle Leistung haben. Alternativ können Sie die Batterien auch aus dem Fach nehmen und mit dem externen Ladegerät (optional) aufladen.

Wenn Sie die Maschine unbewacht lassen, den Fahrerplatz verlassen oder die Maschine abstellen:

1. Die Maschine abschalten.
2. Die Schneidwerkzeugbaugruppe in die unterste Position bringen.
3. Sicherstellen, dass alle beweglichen Teile vollständig stillstehen.
4. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab (Abb. 6.A).

## 6. WARTUNG

Die zu befolgenden Sicherheitsnormen werden in Kap. 1 beschrieben. Diese Angaben müssen sehr genau berücksichtigt werden, um schwere Gefahren und Risiken zu vermeiden:

Vor der Ausführung jeglicher Kontrolle, Reinigung oder jedes Wartungs-/Regulierungseingriffes auf der Maschine:

- Schneidvorrichtung abkoppeln.
- Die Maschine abschalten.
- Sicherstellen, dass alle Bauteile in Bewegung angehalten sind.
- Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- Angemessene Kleidung, Arbeitshandschuhe und eine Schutzbrille tragen.

**WICHTIG** Lassen Sie den Schlüssel niemals eingesteckt oder in der Reichweite von Kindern oder nicht autorisierten Personen.

### 6.1. BATTERIE

**WICHTIG** Die Batterien der Maschine sind für diese Art der Verwendung konzipiert und hergestellt worden und daher:

- die Batterien nicht durch andere, nicht originale Batterien austauschen;
- keine Arbeiten durchführen, die nicht in diesem Handbuch beschrieben sind.

Bei Problemen mit den Batterien sollten Sie sich an Ihren Händler wenden.

#### • Aufladen der Batterie in der Maschine

Aufladen der Batterie:

1. Bringen Sie die Maschine in die Nähe einer Steckdose und ziehen Sie den Schlüssel ab (Abb. 6.A);
2. Heben Sie den Sitz an;
3. Klappen Sie den Deckel der Ladebuchse auf (Abb. 14.A);
4. Schließen Sie das mitgelieferte Ladegerät an die Ladebuchse (Abb. 15.A) mit dem Bajonetverschluss des Steckers (Abb. 15.B) an;
5. Schließen Sie das Ladegerät an die Netzversorgung an, indem Sie den entsprechenden Stecker einstecken.

Beim Aufladen blinken die LEDs der Batterieanzeige (Abb. 7.F) nach und nach. Bei Erreichen der einzelnen Ladeschwellen leuchtet die jeweilige LED dauerhaft, während die anderen weiter blinken.

**WICHTIG** Nach 24 Stunden wird das eingebaute Ladegerät deaktiviert und die Batterien werden nicht unbegrenzt aufgeladen.

**WICHTIG** Während des Aufladens sind alle Maschinenfunktionen deaktiviert, auch wenn der Schlüssel vollständig eingesteckt ist.

#### • Aufladen der Batterie außerhalb der Maschine

Aufladen der Batterie:

1. Öffnen Sie die Klappe (Abb. 17) des Batteriefachs
2. Drücken Sie die Verriegelungstaste an der Batterie (Abb. 17.A) und entfernen Sie die Batterie (Abb. 17.B);
3. Die Batterie (Abb. 18.A) in den jeweiligen Steckplatz am Batterieladegerät einstecken (Abb. 18.B);
4. Das Batterieladegerät an eine Stromsteckdose anschließen, deren Spannung der auf dem Typenschild angegebenen entspricht;



- Laden Sie die Batterie vollständig auf, halten Sie sich dabei an die Anweisungen im Heft des Ladegeräts.
- Nach dem Ladevorgang nehmen Sie die Batterie (Abb. 19.A) aus ihrem Steckplatz im Ladegerät (Abb. 19.B).
- Das Batterieladegerät vom Stromnetz trennen.
- Stecken Sie die Batterie (Abb. 20.A) wieder in das Fach an der Maschine und schließen Sie die Klappe des Batteriefachs.

**WICHTIG** Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, schaltet sich das Ladesystem nach 24 Stunden ab. Es ist keine Beibehaltung des Ladezustands oder automatische Aufladung der Batterien vorgesehen.

## 6.2. REINIGUNG

### • Allgemeine Anweisungen

Nach jeder Verwendung die Reinigung ausführen und dabei folgende Hinweise berücksichtigen:

- Keine Wasserstrahlen benutzen und vermeiden, dass der Motor und die elektrischen Bauteile nass werden.
- Grasrückstände und Schlamm im Inneren der Chassis entfernen.
- Vergewissern Sie sich immer, dass die Lufteinlässe frei von Schmutz sind.
- Keine aggressiven Flüssigkeiten zum Reinigen der Chassis benutzen.
- Um das Brandrisiko zu reduzieren, den Motor frei von Gras, Blättern oder austretendem Fett lassen.

### • Reinigung der Schneidwerkzeugbaugruppe

**WICHTIG** Um das Innere des Schneidwerkzeugs und des Auswurfkanals zu reinigen, müssen Grasfangeinrichtung und Mulchstopfen (falls vorhanden) bzw. der hintere Auswurfschutz montiert sein.

- Die Maschine auf ebenen und festen Boden abstellen.
- Schließen Sie einen Wasserschlauch (Abb. 16.A) an einen der beiden Anschlüsse (Abb. 16.B) an und drehen Sie das Wasser auf.
- Setzen Sie sich auf den Fahrersitz und starten Sie die Maschine.
- Senken Sie die Schneidwerkzeuge vollständig ab und schalten Sie sie ein.
- Das Wasser einige Minuten lang fließen lassen und die Maschine abschalten.
- Stellen Sie das Wasser ab und trennen Sie den Schlauch vom Anschluss ab.
- Wiederholen Sie den Vorgang am anderen Anschluss.
- Waschen Sie den oberen Teil der Baugruppe (Abb. 16.C) mit Druckluft aus.

## 6.3. WARTUNG DER SCHNEIDVORRICHTUNG



Die Schnittvorrichtung nicht berühren, solange der Zündschlüssel noch nicht abgezogen ist und die Schnittvorrichtung nicht völlig stillsteht. Darauf achten, dass das Schneidwerkzeug sich bewegen kann, auch wenn der Schlüssel herausgezogen wurde (bei Modellen mit Batterie).



Alle Arbeiten, die Schnittvorrichtungen betreffen (Ausbau, Schärpen, Auswuchten, Reparatur, Einbau und/oder Auswechseln), sind aufwändige Arbeiten, die außer der Verwendung spezieller Werkzeuge auch ein bestimmtes Fachkönnen erfordern. Aus Sicherheitsgründen müssen diese Arbeiten daher immer in einem Fachbetrieb ausgeführt werden.



Die beschädigte, verkrümmte oder abgenutzte Schnittvorrichtung mit den dazugehörigen Schrauben austauschen, um das Auswuchten beizubehalten.

**WICHTIG** Immer die Original-Schnittvorrichtungen verwenden, die den Code tragen, der in der Tabelle "Technische Daten" angegeben ist.

## 7. TRANSPORT, LAGERUNG UND ENT-SORGUNG

### 7.1. TRANSPORT

Wenn die Maschine bewegt wird, muss man:

- Schneidvorrichtung abkoppeln;
- die Schneidwerkzeugbaugruppe in die oberste Stellung bringen;
- schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab;
- schalten Sie den Antrieb ab (Abs. 4).

Wenn man die Maschine mit einem Fahrzeug oder einem Anhänger transportiert, muss man:

- Zugangsrampen verwenden, die eine geeignete Beständigkeit, Breite und Länge aufweisen;
- die Maschine mit ausgeschaltetem Elektromotor laden. Dabei muss der Zündschlüssel aus seinem Sitz auf der Maschine entfernt werden. Es darf kein Fahrer vorhanden sein. Die Maschine muss mithilfe einer passenden Anzahl von Personen geschoben werden;
- Die Schneidwerkzeugbaugruppe absenken;
- sie so positionieren, dass sie für niemanden eine Gefahr darstellt;
- Schalten Sie den Antrieb ein (Abs. 4);
- sichern Sie sie mit Seilen oder Ketten fest am Transportmittel, damit sie nicht umkippt und möglicherweise beschädigt wird.

### 7.2. LAGERUNG

Wenn die Maschine gelagert werden muss, den Zündschlüssel abziehen.



Die Maschine unterstellen:








- mit der abgesenkten Schneidwerkzeugbaugruppe
- In einem trockenen Raum;
- in einer geschützten Umgebung, im Schatten, bei einer empfohlenen Temperatur zwischen 0 und +40 °C;
- Möglicherweise von einem Tuch abgedeckt;
- an einem für Kinder nicht zugänglichen Ort;
- Hierbei sicherstellen, dass für die Wartung verwendete Schlüssel oder Werkzeuge entfernt werden.



**HINWEIS** Die Batterie muss mindestens einmal im Monat und immer vor der Wiederaufnahme der Aktivität geladen werden.

**HINWEIS** Die Maschine so aufbewahren, dass keine Gefahr im Falle von Kontakt, auch versehentlicher oder zufälliger, mit Personen, Kindern oder Tieren besteht.

## 8. STÖRUNGSSUCHE

Störung	Ursache	Abhilfe
Die Maschine schaltet sich nicht ein.	Entladene Batterie.	Batterie laden (Abs. 6.1).
Das Batterieladegerät lädt die Batterien nicht auf.	Die Batterien wurden nicht richtig in das Ladegerät eingelegt.	Kontrollieren, ob sie korrekt eingelegt wurden (Abb. 18).
	Nicht geeignete Umgebungsbedingungen.	Das Aufladen in einem Umfeld mit geeigneter Temperatur ausführen (siehe Betriebshandbuch der Batterie/des Batterieladegeräts).
	Kontakte verschmutzt.	Die Kontakte reinigen.
	Fehlende Spannung am Ladegerät.	Kontrollieren, ob der Stecker eingesteckt ist und ob Spannung an der Steckdose anliegt.
Unregelmäßiger Schnitt	Das Schärfen der Schneidwerkzeuge ist reduziert.	Kontaktieren Sie ein autorisiertes Kundendienstzentrum.
	Fahrgeschwindigkeit im Verhältnis zur Höhe des zu mähenden Grases hoch.	Die Fahrgeschwindigkeit vermindern und/oder die Schnitthöhe erhöhen.
	Die Schneidwerkzeugbaugruppe ist voller Gras.	Warten, bis Rasen trocken ist. Die Schneidwerkzeugbaugruppe reinigen.
Ungewöhnlichen Vibrationen während dem Betrieb.	Nicht ausgewuchtete Schneidwerkzeuge. Gelockerte Schneidwerkzeuge. Gelöste Teile. Eventuellen Beschädigungen	Kontaktieren Sie ein autorisiertes Kundendienstzentrum für Kontrollen, Auswechsel- und Reparaturarbeiten.
Das Symbol Abb. 7.E bleibt eingeschaltet, die Batterie-LEDs 2 und 5 blinken. 	Stromüberlastung von der Batterie wegen:	
	Übermäßig schwere Arbeitsbedingungen.	Verringern Sie die Fahrgeschwindigkeit. Erhöhen Sie die Schnitthöhe.
	Hang zu steil.	Verringern Sie die Fahrgeschwindigkeit und kontrollieren Sie die Neigung des Bodens, auf dem Sie arbeiten.
Das Symbol Abb. 7.N blinkt. Alle anderen Anzeigen auf dem Bedienfeld (Symbole/LEDs) sind weiterhin funktionsfähig und sichtbar. 	Vorwarnung Überhitzung der Batterie, des Antriebsmotors und/oder der Motoren des Schneidwerkzeugs wegen:	
	Schwere Arbeitsbedingungen:	Verringern Sie die Fahrgeschwindigkeit. Erhöhen Sie die Schnitthöhe.
Die Symbole Abb. 7.E und Abb. 7.N bleiben eingeschaltet, die Batterie-LEDs 2 und 4 blinken. 	Über-/Untertemperatur der Batterie wegen:	
	Schwere Arbeitsbedingungen.	Verringern Sie die Fahrgeschwindigkeit. Erhöhen Sie die Schnitthöhe.
	Nicht geeignete Umgebungsbedingungen.	Arbeiten Sie in einer Umgebung mit einer Temperatur, die für die Betriebsbedingungen geeignet ist.

Störung	Ursache	Abhilfe
<p>Das Symbol Abb. 7.E bleibt eingeschaltet, die Batterie-LEDs 1, 4 und 5 blinken.</p> 	Stromüberlastung der Schneidwerkzeuge wegen:	
	Schwere Arbeitsbedingungen.	Verringern Sie die Fahrgeschwindigkeit. Erhöhen Sie die Schnitthöhe.
	Verstopfungen, die eine Drehung der Schneidwerkzeuge verhindern.	Beseitigen Sie die Verstopfungen.
	Die Schneidwerkzeugbaugruppe ist voller Gras.	Reinigen Sie die Schneidwerkzeugbaugruppe.
<p>Die Symbole Abb. 7.E und Abb. 7.N bleiben eingeschaltet, die Batterie-LEDs 1 und 3 blinken.</p> 	Überhitzung der Motoren der Schneidwerkzeuge wegen:	Stellen Sie die Maschine ab, warten Sie mindestens 5 Minuten und starten Sie sie erneut.
	Schwere Arbeitsbedingungen.	Verringern Sie die Fahrgeschwindigkeit. Erhöhen Sie die Schnitthöhe.
<p>Das Symbol Abb. 7.E bleibt eingeschaltet, die Batterie-LEDs 1, 3 und 5 blinken.</p> 	Abwürgen der Motoren der Schneidwerkzeugbaugruppe wegen:	
	Schwere Arbeitsbedingungen.	Verringern Sie die Fahrgeschwindigkeit. Erhöhen Sie die Schnitthöhe.
	Verstopfungen, die eine Drehung der Schneidwerkzeuge verhindern.	Beseitigen Sie die Verstopfungen.
	Die Schneidwerkzeugbaugruppe ist voller Gras.	Reinigen Sie die Schneidwerkzeugbaugruppe.
<p>Die Symbole Abb. 7.E und Abb. 7.N bleiben eingeschaltet, die Batterie-LEDs 1, 2 und 4 blinken.</p> 	Übertemperatur des Antriebsmotors wegen:	Stellen Sie die Maschine ab und warten Sie mindestens 5 Minuten, bevor Sie den Startvorgang wiederholen.
	Antriebsmotor unter Last.	Verringern Sie die Fahrgeschwindigkeit.
	Hang zu steil.	Verringern Sie die Geschwindigkeit und kontrollieren Sie die Neigung des Bodens, auf dem Sie arbeiten.
	Übermäßiger Schlamm auf den Rädern.	Kontrollieren, ob die Räder blockiert sind, ggf. reinigen.
<p>Die Symbole Abb. 7.E und Abb. 7.O bleiben eingeschaltet, die Batterie-LEDs 1, 2, 4 und 5 blinken.</p> 	Beim Starten der Maschine wurde das Antriebspedal nicht losgelassen (nicht in Neutralstellung).	Stellen Sie die Maschine ab und wiederholen Sie den Startvorgang erst, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass sich das Antriebspedal in der Neutralstellung befindet (Pedal losgelassen).
<p>Die Symbole Abb. 7.E und Abb. 7.O bleiben eingeschaltet, die Batterie-LEDs 1, 2, 3 und 5 blinken.</p> 	Einschalt-/Abschalthebel des Antriebs in Stellung "Antrieb deaktiviert".	Kontrollieren Sie die Position des Einschalt-/Abschalthebel des Antriebs, stellen Sie ihn ggf. auf "Antrieb aktiviert".
		Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.
<p>Das Symbol Abb. 7.E bleibt eingeschaltet, die Batterie-LED 2 blinkt.</p> 	Erkennungs-/Kommunikationsfehler der Batterie.	Stellen Sie die Maschine ab und wiederholen Sie den Startvorgang.
		Kontrollieren Sie, ob die Batterien richtig in die Steckplätze eingelegt/ installiert wurden.
		Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.

Störung	Ursache	Abhilfe
<p>Das Symbol Abb. 7.E bleibt eingeschaltet, die Batterie-LEDs 2, 3, 4 und 5 blinken.</p> 	Fehler Elektronik des Parallelmoduls.	<p>Stellen Sie die Maschine ab und wiederholen Sie den Startvorgang.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.</p>
<p>Die Batterie-LEDs Abb. 7.F schalten sich nacheinander von links nach rechts und umgekehrt ein und aus.</p>	Kommunikationsfehler zwischen den elektronischen Modulen der Maschine.	<p>Stellen Sie die Maschine ab und wiederholen Sie den Startvorgang.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.</p>
<p>Das Symbol Abb. 7.E bleibt eingeschaltet, die Batterie-LEDs 3 und 4 blinken.</p> 	Falsche Konfiguration der installierten Batterien.	Kontrollieren Sie, ob die Batterien in der richtigen Konfiguration installiert sind (siehe Tabelle Technische Daten).